

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **6 (1959)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Sicherere Luftschutzräume für weniger Geld

---

Zur grossen Beruhigung aller an wirksamen Zivilschutz interessierten Kreise brachte die Metallbau AG Zürich eine Kleinbelüftungsanlage mit Filteraggregat auf den Markt, dank welcher die Keller in vielen Fällen mit der doppelten Personenzahl belegt werden dürfen.

---

In Friedenszeiten dienen die Räume dank guter Durchlüftung für Einlagerungen aller Art, so dass kein Zinsverlust wegen unbenützten Kellern entsteht. Im Ernstfall sichern leistungsfähige Luwa-Filter während unbegrenzter Zeit den Zustrom entstaubter und entgifteter Luft.

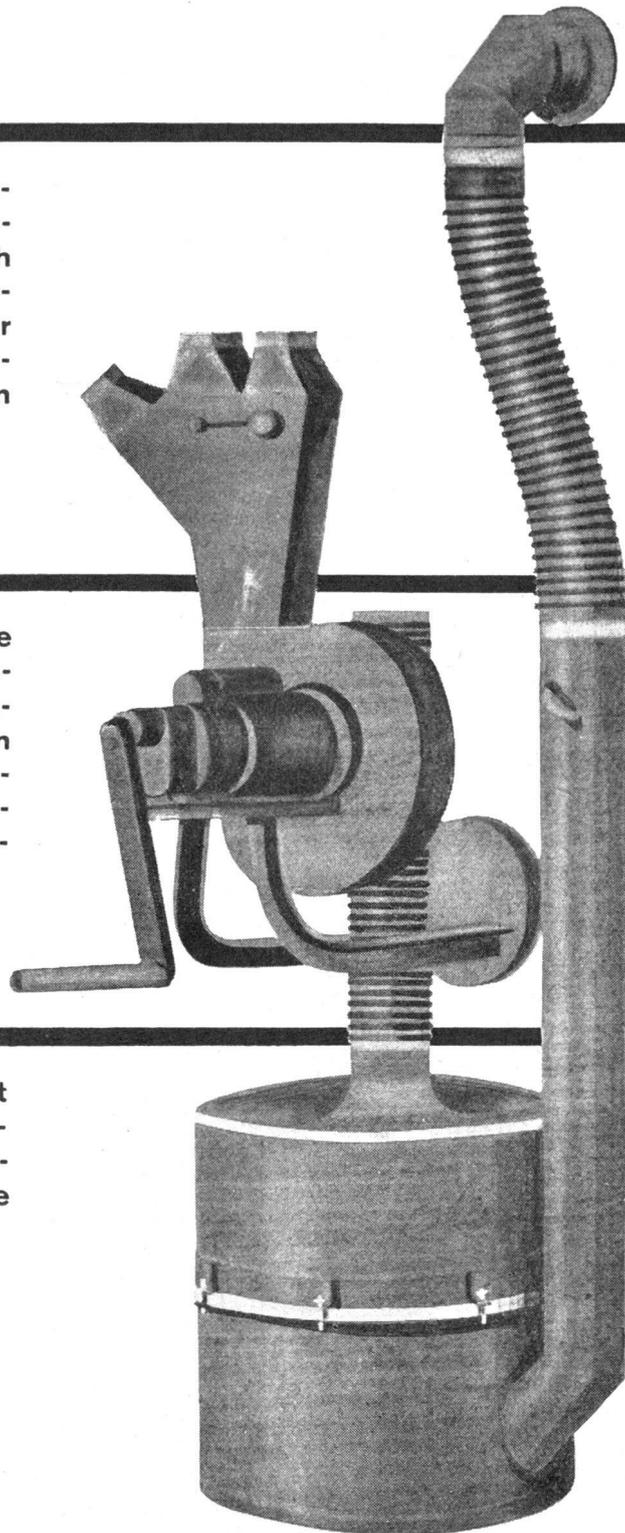
---

Unsere Gasschutz-Abteilung liefert ebenfalls preiswerte genormte Gasschutz-Türen und -Deckel, Notausstiege, gasdichte Ventilationseinsätze und andere Bauteile.

Verlangen Sie Prospektmaterial.

**Metallbau AG**  
**Zürich 9/47**

Anemonenstr. 40, Tel. 051 / 52 13 00



## LITERATUR

Fritz Wahlen spricht

Die Art, wie F. Wartenweiler über-  
ragende Persönlichkeiten nach ihren Er-  
rungenschaften und in weltweitem Zu-  
sammenhang prägnant vor Augen zu füh-  
ren pflegt, ist so bekannt, dass auch dieses  
aktuelle Buch über das Werk von Bundes-  
rat F. T. Wahlen sich von selbst empfiehlt.  
Es beinhaltet gleichsam das Hohenlied eines  
Mannes aus einfachem Herkommen, der  
für sich selber bescheiden geblieben ist,  
aber wohl gerade kraft dieser zurückhal-  
tenden Charakterveranlagung Werte schuf,  
die sich nicht im Materiellen erschöpfen  
und der, begabt mit einem Durchsetzungs-  
willen eigener Prägung, jetzt erneut sich

der Meisterung von Gemeinschaftsaufgaben  
im Dienste des Landes hingibt, die seine  
überragenden Fähigkeiten weiter offen-  
baren wird. Wir vom Zivilschutz haben  
von diesen Eigenschaften eine Ahnung be-  
kommen, als wir die zielklare und ent-  
schlossene, schrittweise und konsequente  
Verfechtung des Verfassungsartikels 22bis  
durch die schlichte und doch einprägsame  
Argumentation in den Vorträgen von Bun-  
desrat Wahlen hören und ihre positive  
Wirkung erkennen konnten. Daraus lässt  
sich eine weitere günstige Entwicklung,  
besonders auch für dieses Gemeinschafts-  
problem, erwarten. Das vorliegende Buch  
ist ein Wegweiser durch die Werkstatt  
dieses auch am Ruder des Zivilschutzes  
stehenden Magistraten. (Rotapfel-Verlag,  
Zürich 1959; Preis Fr. 11.50.)

Die Entwicklung der Flugzeuge  
1914—1918

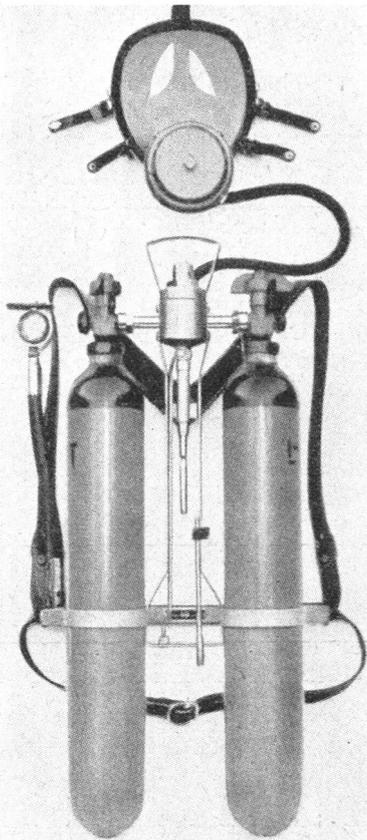
Die Berechtigung dieses schmucken  
Handbuches ergibt sich schon aus der Tat-  
sache, dass die vorliegenden Taschenbücher  
über die moderne Luftfahrt meistens nicht  
auf die ersten Anfänge zurückreichen. Heinz  
J. Nowarra hat nun diese Lücke mit Fleiss,  
Sorgfalt und Sachkenntnis ausgefüllt. Wie  
sehr ja die ersten Flugzeugtypen auch in  
unserem Volksempfinden noch haften, zeigt  
deren Aufnahme im soeben erstandenen  
schweizerischen Verkehrsbaus in Luzern.  
Das vorliegende reich illustrierte Buch dient  
daher nicht nur dem Fachmann. (J. F. Leh-  
manns-Verlag, München 1959; Preis DM  
21.—/18.—.)

# PRIMUS

ein Begriff für moderne  
Schweizer Feuerlöschgeräte  
und -Anlagen

Handapparate, Einmanngeräte,  
Großgeräte, stationäre und halbstationäre  
Anlagen, Fahrzeugaufbauten usw.  
für Wasser, Luftschaum, Löschstaub  
und Kohlensäure

PRIMUS Feuerlöschgeräte und -Anlagen  
Binningen-Basel, Tel. 061 / 38 66 00



## AGA RESPIRATOR

2-Flaschen-Gerät R-44 (1600 l Luft)  
3-Flaschen-Gerät R-444 (2400 l Luft)

Ein Pressluftatmer für den Gasschutz  
im Rettungsdienst:

- ▶ Innert Sekunden einsatzbereit
- ▶ Kühle Atemluft
- ▶ Einfach in Gebrauch, Pflege  
und Unterhalt
- ▶ Billig im Betrieb

Der  
AGA Respirator  
hat schärfste  
Prüfungen mit über-  
durchschnittlichen  
Resultaten  
bestanden und im  
In- und Ausland  
weiteste Verbreitung  
gefunden.

**AGA**

**Aktiengesellschaft Pratteln**

Telefon 061 / 81 51 05